

*quodcunque facitis in uerbo, aut in opere, omnia in nomine domini ih'u x.* 13. Dar zuo geuesten unt bestætige iwer herze der fride des heiligen xp̄es, daz ir beidiu, in selben unt || sinen uil lieben uater, mit allen iweren Worten unt mit allen iweren Werchen also loben unt also eren muzet, also mit rechte diu saligen chint, den got sin riche goffent unt geheizen hat. 14. daz muoz ovch er iu geben durch siner genaden willen <sup>3)</sup>.

## VII.

## Secundum Matheum.

*Confiteor tibi domine, pater celi et terre, quia ascondisti hec a sapientibus et prudentibus, et reuelasti ea parulis.*

1. Vns fait hiute der heilige ewangelista s. Matheuf an dem heiligen ewangelio, wie unser herre im erwelt an die zwelf potent, zwene unt sibinzig iunger, unt fant ovch die uz, daz si daz gotes wort spræchen, unt gab in do darzuo den gewalt, daz si vil manic zaichen in sinem namen taten. 2. do die wider chomen, do chomen si vil frolichen. 3. wande si ruomten sich wider unsern herren, daz si in sine nam[en] vil manic zeichen begangen heten. 4. Darumbe fait ovch hiute der heilige got sin lobe unt genade sine uil lieben vater da ze himile, daz er zuo sinen genaden unt zuo sine riche ainvaltigiv unt diemutigiv lute erwelt unt geladen hat, unt daz er den in sine namen so getane genade | unt so getan ere erzeit unt eroffent hat, die er idoch vil manigem richen man unt vil manigem hochuertigen man uerholn unt uerborgen hat in dirre werlt.

<sup>3)</sup> Hf. wallen, Schreibfehler.



5. *Venite ad me omnes, qui laboratis et onerati* <sup>1)</sup> *estis, et ego reficiam uos.*

6. Dar zuo sprichet hiute unser herre, der heilige xc., ein vil uaterlich wort zuo zuiv. 7. Chomet her zuo mir, sprichet er, ir da mit arbeiten lebt, unt die swaren burde trait; ia wil ich iv iwer arbeit unt iwer burde gefemften. 8. Iwer <sup>2)</sup> arbeit, m. f. l., unt iwer burde, die iv unser herre geminneren wil, ist daz getan, daz ir zuo zim chomet, daz sint iwer funde unt iwer uil manic valte missetat; die wil iv unser herre geminren, chomet ir zuo zim. 9. Uon div, daz ir nv zuo zim chomen muget, darumbe scult ir die selben burde mit pihte unt mit puze ab iv legen; so pirt ir unserem herren willechomen; so emphæt [er] ivch in sine genade unt git iv den ewigen lip. 10. den muoz er iv geben durch siner genaden willen. AMEN.

### VIII.

#### In purificatione s. Marie.

*POSTQUAM impleti sunt dies purgationis ih'u secundum legem moyfi, tulerunt illum in |||*

### IX.

Diese Predigt steht ganz in Hoffmann's Fundgruben I. 86. und 87., und hat die Aufschrift: *dominica in septuagesima*; ich setze daraus zur Verständlichung her, was meinem Texte, welcher nur den Schluss der Predigt enthält, unmittelbar vorausgeht.

(87. S. 20. 3. bei Hoffmann.) 1. *Daz eit, daz wir nu begen unze hinze ostern, daz bediutet daz ellendlich leben, da wir inne birn, die wile wir leben in dirre werlt.* 2. *Nu, min uil lieben, nu scuol wir wæinen in*

VII. 1) *ſf. honorati.*

2) *ſf. Iwer, aber unter dem i ein Punkt.*